



## Mini MINI (2001 - 2006)

### Pure Leidenschaft

Autotest | Der neue Mini hat sich während seiner kurzen Existenz inzwischen mehr als nur bewiesen. Sein Design findet sowohl bei den neuen Käufern als auch bei den alten Puristen Anklang, dank einer gelungenen Mischung aus Nostalgie und Moderne, wobei die Designer dem illustren Vorgänger weitgehend treu geblieben sind. Auch die Fahreigenschaften sind eine Ehre für den Mini, so dass die Testfahrt mit dem Mini One nach mehr schmeckte. Mit dem Mini Cooper verspricht Mini mehr Stil, mehr Kapazität und dadurch auch noch mehr Vergnügen.

Es ist so, als ob sich die Kamera und das Auto auf der Stelle in einander verliebt hätten, so fotogen ist dieser rot-weiße Mini Cooper. Obwohl sein kreativer Ursprung in der Vergangenheit liegt, strahlt auch dieser neue Mini eine unübertroffene Menge Stil, Flair und Vergnügen aus. Alles weist darauf hin, dass die Designer es nicht nur als ihre Aufgabe sahen, eine Ikone aus der Vergangenheit wieder zu einem kommerziellen Erfolg zu machen, sondern dies auch aus Leidenschaft getan haben.

Der neue Mini strahlt diese Leidenschaft, Liebe für das Design und vor allem Respekt für die Vergangenheit aus. Das Dach, die Räder und die Spiegel des Testautos sind in weiß ausgeführt, das verrät uns, dass es sich hier um einen Mini Cooper handelt. Dank dieser Farbkombinationen erzeugt das Auto das gleich sorglose und pure Gefühl, das auch Filme aus den 60ern ausstrahlen. Bei diesem rot-weißen Prachtstück konnte man während der Testperiode mit viel Aufmerksamkeit rechnen und die war sehr positiv.

### Ergonomie

Der Innenraum des Mini ist ein bisschen Gewöhnungsbedürftig. Während bei anderen Autos das nachteilig im Bereich Ergonomie gewertet würde, ist die Absicht des Herstellers Mini, so viel wie möglich dem Original treu zu bleiben, sehr ungewöhnlich. So sind viele Funktionen in einer großen Schalterreihe unten in der Mittenkonsole platziert.

Einige andere Funktionen, die der alte Mini nicht kannte, findet man in Form von kleinen runden Knöpfe an der Heizungsbedienung. In der hier gefahrenen Ausführung ist der neue Mini mit Klimaanlage, elektrischer Scheibenheizung vorne, elektrischen Fensterhebern, Zentralverriegelung, elektrisch verstellbaren Außenspiegeln und (abschaltbaren) ESP ausgestattet.

Wirklich komisch ist die Einstellung der Rückenlehne der Sitze. Während bei jedem anderen Auto nur ein einziger Griff verwendet wird, um die Rückenlehne

einzustellen und den Sitz nach vorne zu klappen, hat der Mini dafür zwei Griffe. Wer das nicht weiß, sucht einige Minuten und denkt, dass die Sitzverstellung kaputt ist.



Zentral im Armaturenbrett ist der große Tacho, in der Art einer Bahnhofsuhr, platziert. Nicht nur alle Insassen können die Geschwindigkeit problemlos ablesen, sondern auch Autos auf der anderen Spur wissen genau, wie schnell der Mini fährt. Um dem Fahrer ein echtes Sportwagen-Feeling zu vermitteln, findet man hinter dem Lenkrad nur einen großen Drehzahlmesser. Unter dem Drehzahlmesser ist das Display des Bordcomputers platziert. Dieses zeigt Außentemperatur, Aktionsradius, durchschnittliche Geschwindigkeit und den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch. Leider fehlen die Angaben über den aktuellen Verbrauch, so dass sich der Bordcomputer nicht für ökonomischeres Fahren eignet.

Letztendlich ist der ganze Luxus, den man in einem modernen Auto dieser Klasse erwarten kann, auf ergonomische, vielleicht etwas unorthodoxe Weise, im Innenraum untergebracht. Während der ersten Kilometer muss der Fahrer regelmäßig nach allen Funktionen suchen, aber letztendlich stellt sich der Mini alles andere als unhandlich heraus. Der einzige Nachteil sind die vielen Nebengeräusche dieses Mini Cooper. Der Kompressorklang ist vor allem im ersten Gang schlichtweg quengelig und störend, aber auch Hinterradaufhängung, Servolenkung und Benzinpumpe sind sowohl im als auch außerhalb des

Autos deutlich hörbar.



## Cooper

Der Mini Cooper bietet wie eh und je eine beträchtliche Menge zusätzlicher Motorkapazität im Bezug auf das Basismodell. In diesem Fall bietet der Cooper 115 PS bei 6000 U/min und einem Drehmoment von 149 Nm. Damit lässt sich der Cooper sportlich fahren, aber sicherlich ist er kein GTi. Der Mini Cooper ist schnell und wenn notwendig sogar bedeutend schneller als der restliche Verkehr, aber echte Powerexplosionen bleiben aus.

Deswegen ist und bleibt die Straßenlage das Schönste bei jedem Mini, diese ist so lebendig und präzise, dass nur Sportwagen mit einem Mittelmotor hier noch übertreffen können. Die Lenkung ist so direkt, dass es beim Spurwechsel sozusagen schon ausreicht, nur an die linke Spur zu denken, um den Kurs zu ändern. Deswegen zaubert der Mini Cooper vor allem auf kurvenreichen Straßen ein Lächeln auf dem Gesicht eines jeden Fahrers.

Bei voller Beschleunigung wird sofort deutlich, dass er einen Vorderradantrieb hat. Wenn dem Auto das Extreme abverlangt wird, fühlt man deutlich, wie die Vorderräder nach Bodenhaftung suchen, die Frontseite des Autos etwas hoch kommt und die Lenkung leichter wird. Das ist gar nicht gefährlich und macht das Auto nur wilder und spannender. Die Bremsen dieses Coopers sind so stark, dass sie im Fall einer Notbremsung imstande sind, Falten im Asphalt

zu hinterlassen. Wer den Cooper einmal erfühlt hat, wird dann schließlich jede Route so planen, dass die Anzahl von Autobahnkreuzen und Schlängelwegen maximal ist. Auf diese Art und Weise macht der Mini Cooper jede Fahrt zum puren Vergnügen.

## Fazit

Wer einen Mini kauft, kauft vor allem ein Stück Image. Wer dieses Auto kauft, lässt sich nicht durch einen Testbericht sondern durch ein Gefühl beeinflussen. Dann zählt höchstens die Frage: wird es ein Mini One oder ein Mini Cooper sein? Auf diese Frage gibt es zum Glück eine klare Antwort. Der Mini Cooper ist unstrittig schöner "angekleidet" und schneller als das Basismodell, der Mini One. Aber der Mini One erzeugt durch das verwendete Material und den Auspuffton ein nostalgisches Gefühl, während das Auto weniger ermüdend als der Cooper ist.

Für beide Autos gilt, dass die Lenkung und die Straßenlage jeden Kilometer zu einem echten Vergnügen machen. Dabei ist der Mini One schnell genug und übertrumpft den Mini Cooper vor allem durch das bessere Fahrgestell. Wer einen Mini will, aber auch auf seinen Verstand hört, entscheidet sich für den Mini One. Wer einen wirklich schnellen Mini will, überlegt nochmal und wählt dann den Cooper S ■



# Technische Daten

## Mini MINI (2001 - 2006) Cooper S Cooper

### Maße und Gewichte

Länge x Höhe x Breite	363 x 169 x 142 cm
Radstand	247 cm
Leergewicht	1.025 kg
Anhänger	650 kg
Bremsgewicht Anhänger	650 kg
Tankinhalt	50 l
Gepäckraum	150/670 l
Reifen	

### Motor und Leistung

Motorinhalt	1598 cc
Zylinder / Ventile	4/4
Max. Leistung	115 PS @ 6000 U/min
Drehmoment	149 Nm @ 4500 U/min
Antrieb	vordere Räder
Beschleunigung 0 - 100 km/h	9,2 Sek.
Höchst- geschwindigkeit	200 Km/h
Durchschnittlicher Verbrauch	6,7 l / 100 km
Vebrauch Stadt	9 l / 100 km
Verbrauch außerhalb der Stadt	5,4 l / 100 km
CO2 Ausstoß	n.b.

### Preis

Preis	€ 17.000
Grundpreis	€ 14.810